



**Stadt Konstanz**  
Amt für Digitalisierung  
und IT

# **Offene Daten**

## **Leitlinien der Stadt Konstanz**

## Inhalt

1 Ziele.....	2
2 Grundsätze Offener Daten.....	3
3 Offene Daten in der Stadt Konstanz .....	3
3.1 Portal Offene Daten.....	3
3.2 Arbeitsgruppe Offene Daten Konstanz .....	4
4 Datenbereitstellung .....	4
4.1 Identifikation von Datensätzen.....	5
4.2 Metadaten .....	5

## Offene Daten Stadt Konstanz

<https://offenedaten-konstanz.de/>

Diese Leitlinien zeigen auf, wie die Stadt Konstanz mit Offenen Daten umgeht. Die Stadt ist sich bewusst, dass sie nach der Öffnung bestimmter Datenbestände auf ihre Datensouveränität verzichtet–, um Mehrwerte für die Gesellschaft zu realisieren – gleichzeitig jedoch eine eigene Entscheidungsbefugnis darüber hat, welche Daten sie veröffentlicht. Das übergeordnete Ziel ist es, eine gelebte Datenkultur in der Stadtverwaltung Konstanz voranzutreiben.

Stand Juni 2024

# 1 Ziele

In den Stadtverwaltungen gewinnen Daten durch die fortschreitende Digitalisierung rasant an Bedeutung. Bestehende analoge Verwaltungsvorgänge werden digitalisiert und so nach und nach unter Aufbau einer digitalen Dateninfrastruktur zugänglicher. Für unsere Gesellschaft spielen Daten ebenfalls eine wichtige Rolle. Sie beeinflussen durch die darin enthaltenen Informationen (u.a. Verkehrsflüsse, Schadstoffbelastungen, Einwohnerentwicklung) viele Bestandteile des heutigen Lebens (u.a. Mobilitätsentscheidungen ÖPNV/PKW, Wohnortwahl, Altenpflege- und Schulplanung).

Gemeinsam nutzbare und frei verfügbare Daten stellen dabei einen Mehrwert für die Politik und Verwaltung dar, da Entscheidungen so transparent und datenbasiert kommuniziert werden können. Zudem können Offene Daten auch für Wissenschaft, Wirtschaft und schlussendlich BürgerInnen einen Mehrwert bedeuten. Neben Einblicken in die politischen Entscheidungsgrundlagen, welche die Bürgerbeteiligung stärken, können Offene Daten zudem auch neue Innovationen (z.B. in der Anwendungsentwicklung) unterstützen. Diese Innovationen können dabei neben einem gesellschaftlichen Mehrwert zudem zur wirtschaftlichen Wertschöpfung beitragen.

Sowohl gesetzliche Regelungen auf Bundes- (u.a. das Zweite Open-Data-Gesetz<sup>1</sup>) als auch auf Landesebene (u.a. Landesinformationsfreiheitsgesetz<sup>2</sup>) streben eine weitreichende öffentliche Zugänglichkeit von Daten auch in elektronischer Form an. Im August 2022 wurde zudem die Digitalstrategie der Bundesregierung beschlossen. Ihr Ziel ist es, die verantwortungsvolle Bereitstellung und Nutzung von Daten voranzutreiben. Datenräume sollen so besser erschlossen und vernetzt werden.

Dabei beschreibt „Open Data“ oder „Offene Daten“ das Konzept, Daten frei verfügbar und benutzbar zur Verfügung zu stellen. Das Thema öffnet die Verwaltungskultur und etabliert neue Formen intensiver Zusammenarbeit zwischen Bereichen der Stadtverwaltung mit ihren Beteiligungen und zivilen Akteuren der Stadtgesellschaft, insbesondere mit der lokalen Entwicklerszene.<sup>3</sup>

Die Abteilung Datenmanagement und Statistik (DuS) im Amt für Digitalisierung und IT (DigIT) ist das Datenkompetenzzentrum der Stadt Konstanz und erarbeitet fundierte Datengrundlagen für die Stadtentwicklung. Hier werden die Ergeb-

---

<sup>1</sup> Konkret: Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors <https://www.gesetze-im-internet.de/dng> (Stand 02.04.2024) sowie dem Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung <https://www.gesetze-im-internet.de/egovg/> (Stand: 02.04.2024)

<sup>2</sup> <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/landesinformations-freiheitsgesetz/> (Stand 04.04.2023)

<sup>3</sup> Siehe Projektauftrag Offene Daten Konstanz vom 22.10.2018

nisse der Bürgerbefragungen, Bevölkerungsvorausrechnung sowie verschiedener Statistiken und zukünftig auch Sensordaten für die verwaltungsinterne Nutzung und die Öffentlichkeit bereitgestellt. Das Portal Offene Daten Konstanz ist dabei eine wichtige Plattform, um insbesondere Daten für die Öffentlichkeit bereitzustellen.

## 2 Grundsätze Offener Daten

Offene Daten bezeichnet die Idee, Daten für die Öffentlichkeit zur freien Nutzung zur Verfügung zu stellen. Es geht um Daten, die von allgemeinem Interesse sind und öffentliche Aspekte erfassen wie z. B. Geo-, Verkehrs-, Wetter- und Haushalts-Daten. Sie dürfen unter Nennung der Quelle von allen für jegliche Zwecke kostenfrei genutzt, bearbeitet und auch kommerziell weiterverbreitet werden. Offene Daten Konstanz werden dabei im Regelfall durch CC BY 4.0 lizenziert.<sup>4</sup> Dieser freie Zugang zu den Daten ist wichtig, um einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Kommunen zu entfalten. Damit sind sie ein wesentlicher Bestandteil eines offenen Verwaltungshandelns bzw. Open Government.

Die Verwaltung hat mit einer Vielzahl von Daten zu tun. Wichtig zu erwähnen ist hier, dass das Thema Offene Daten – auch in der Stadt Konstanz – nicht das gesamte Aufgabenspektrum des Datenmanagements berührt und klar hiervon abzugrenzen ist. Ausgeschlossen von einer Veröffentlichung sind selbstverständlich personenbezogene Daten, die dem Datenschutz unterliegen. Hierbei wird sichergestellt, dass durch eine Verknüpfung mit anderen Datensätzen wie etwa Geodaten die zugesicherte Anonymität ausgehebelt und dadurch Rückschlüsse auf ein Individuum gezogen werden können. Zudem soll eine Bereitstellung von Datenbeständen der Stadt Konstanz für Dritte nur erfolgen, nachdem im Rahmen einer ethischen Abwägung die Chancen und Risiken diskutiert wurden.

## 3 Offene Daten in der Stadt Konstanz

### 3.1 Portal Offene Daten

Ende 2016 fasste der Gemeinderat den Beschluss, Offene Daten in der Stadt Konstanz zu verstärken. Damals ging das Thema Offene Daten aus der E-Government Roadmap konstanz.digital hervor. Die Bevölkerung zeigte bei den seit 2017 regelmäßig veranstaltenden Open Government Dialogen der Stadt sowie dem ersten Konstanzer Hackathon im Januar 2018 ein großes Interesse an dem Thema.

Seit Mai 2019 ist das [Portal Offene Daten Konstanz](#) online. Das Portal wurde dabei in Kooperation mit der Stadt Köln, die seit 2013 Erfahrungen im Bereich

---

<sup>4</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de> (Stand 02.04.2024)

Offene Daten hat, mit der webbasierten Datenkatalog-Software DKAN realisiert (Open Source). Darüber hinaus findet die Portallösung auch in anderen Kommunen Anwendung, sodass die Stadt Konstanz gemeinsam mit anderen Kommunen in einer Entwicklungs- und Anwendergemeinschaft eine technische Weiterentwicklung des Portals sowie Anpassung an aktuelle gesetzliche Anforderungen voranbringen kann.

Seit Mai 2019 ist das Portal Offene Daten Konstanz online und bietet eine große thematische Bandbreite an Offenen Daten an. Von Mobilitätsdaten, installierten Fahrradzahlstationen, einem Baumkataster, den Standorten der Altkleidercontainer bis hin zur Einwohnerentwicklung werden Daten zusammen mit Metadaten bereitgestellt. Die Datenbereitsteller sind neben der Stadt Konstanz die stadteigenen Betriebe: Entsorgungsbetriebe Konstanz EBK, Stadtwerke Konstanz SWK, städtische Wohnungsbaugesellschaft WOBAK.

Unter dem Leitgedanken Open Government möchte die Stadt Konstanz Offene Daten verstärkt vorantreiben. Sie sollen mehr Transparenz schaffen, um Entscheidungen nachvollziehbar zu machen. Das Ziel ist es, gemeinsam einen urbanen Datenraum voranzutreiben sowie dauerhaft maschinenlesbare offene Verwaltungsdaten durch einen frei verfügbaren Onlinezugang bereitzustellen. Dabei stellt das Portal Offene Daten Konstanz mehr als nur einen reinen Datenkatalog dar.

### **3.2 Arbeitsgruppe Offene Daten Konstanz**

Von Beginn an wurden Fachämter und Eigenbetriebe in Form einer Arbeitsgruppe eingebunden. Um die Kompetenzen zu bündeln, wurde parallel zum Portal Offene Daten Konstanz als fachliche Begleitung die interdisziplinäre und fachämterübergreifende Arbeitsgruppe Offene Daten Konstanz aufgebaut. Ziel der Arbeitsgruppe ist es dabei, best practices innerhalb der Fachämter im Hinblick auf Offene Daten auszutauschen sowie das Portal Offene Daten konzeptionell weiterzuentwickeln. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es zu klären, welche neuen Daten veröffentlicht werden können unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher sowie datenethischer Aspekte. Sie ist Ansprechpartnerin für Offene Daten innerhalb der Verwaltung.

## **4 Datenbereitstellung**

Um Daten als Offene Daten zu veröffentlichen, ist eine strukturierte Herangehensweise wichtig. Bevor Verwaltungsdatensätze auf dem Portal Offene Daten Konstanz zur Verfügung gestellt werden, müssen die Kriterien zur Auswahl von Themen und Daten geklärt und die Daten auf datenschutzrechtliche, ethische oder sonstige Beschränkungen geprüft werden. Infrage kommen alle nicht personenbezogenen Daten, die bei der Stadt Konstanz vorliegen und intern als of-

fen eingestuft werden. Diese Daten werden unter offenen Nutzungsbedingungen (offene Lizenzen) bereitgestellt. Für die Datensätze gilt, soweit nicht anders gekennzeichnet, die Datenlizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC-BY-4.0). Damit ist es dem User erlaubt, die Daten für jegliche Zwecke zu nutzen, weiterzuverarbeiten und auch kommerziell weiterzuverbreiten<sup>5</sup>. Das gleiche gilt für die „Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0“<sup>6</sup>. Mindestens sollte jedoch die Datenlizenz CC BY-NC<sup>7</sup> vergeben werden.

#### 4.1 Identifikation von Datensätzen

Für die Identifikation und Auswahl von Datensätzen für Offene Daten können folgende Fragen helfen:<sup>8</sup>

- **Dateninventur:** Welche Daten sind in der Stadt Konstanz vorhanden?
- **Zugänglichkeit:** Welche Daten sind schon (z.B. auf einer Homepage) öffentlich verfügbar?
- **Rechtlicher Rahmen:** Welche Daten dürfen bereitgestellt werden? Dies umfasst insbesondere nur Daten, bei denen die Stadt Konstanz Eigentümerin ist bzw. das alleinige Nutzungsrecht hat sowie die Compliance mit anderen rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. DSGVO).
- **Ethischer Rahmen:** Kann die Veröffentlichung der Daten einzelnen Individuen oder Gruppen schaden oder zu Diskriminierung führen?
- **Datenformat:** In welchem Format liegen die Daten vor? Wie können die Daten in ein offenes und maschinenlesbares Format überführt werden?
- **Datenqualität:** Wie hoch wird die Datenqualität eingeschätzt? (Vollständigkeit, zeitliche Nähe, Genauigkeit, Fehlerhaftigkeit ...)
- **Nutzen/ Kosten:** Was ist ein möglicher Nutzen der Veröffentlichung? Wie hoch ist der Aufwand (z.B. Datenaufbereitung)?

#### 4.2 Metadaten

Damit die Weiterverwendung der Daten sinnvoll möglich und die Transparenz gewährleistet ist, werden sie mit Metadaten beschrieben. Metadaten beschreiben die Daten und die verantwortlichen Stellen der Datenerhebung näher. Erst mit den richtigen Metadaten können die Daten optimal gefunden und genutzt werden.

---

<sup>5</sup> <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/> (Stand: 20.04.2023)

<sup>6</sup> <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0> (Stand: 20.04.2023)

<sup>7</sup> Diese Daten dürfen nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.

<sup>8</sup> Angelehnt an die Informationen für die Bereitstellung von Offenen Daten aus: <https://www.govdata.de/datenbereinsteller> (Stand 02.04.2024) sowie Kriterien für das Datenmonitoring aus: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Smart\\_Country/Open\\_Data\\_Leitfaden.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Smart_Country/Open_Data_Leitfaden.pdf) (Stand 02.04.2024).

Um die Metadaten offener Verwaltungsdaten von ganz Deutschland möglichst einheitlich zur Verfügung zu stellen, wurde der sogenannte DCAT-AP.de<sup>9</sup> als Datenstandard für Metadaten entwickelt. Dort wird ein Datenschema festgelegt. Durch dessen Einhaltung kann sichergestellt werden, dass Metadaten leichter analysiert und zwischen Portalen und Anwendungen ausgetauscht werden können. Der Standard legt sowohl die notwendigen Inhalte der Metadaten fest (z.B. Ansprechperson, Angabe der Lizenz, Angabe des Veröffentlichungsdatums) als auch ein kontrolliertes Vokabular.

Bei der Veröffentlichung von Daten werden die Metadaten im Portal Offene Daten Konstanz auf Ebene des Datensatzes sowie der Ressource angegeben, welches sich an DCAT-AP.de orientiert. Dadurch werden die Daten auch für die weitere Nutzung durch das Metadaten-Portal für Deutschland (<https://www.govdata.de/>) bereitgestellt. Außerdem ist hierdurch das Harvesten von anderen Datenportalen, wie der Mobilitätsdatenplattform mobiData (<https://www.mobidata-bw.de/>) oder dem Offenen Datenportal des Landes Baden-Württemberg (<https://www.daten-bw.de/>), gewährleistet.

---

<sup>9</sup> Informationen unter: <https://www.govdata.de/metadaten-schema> und <https://www.dcat-ap.de/> (Stand 15.05.2023)